

# ERASMUS

## Förderbedingungen

Um am ERASMUS-Programm teilzunehmen, müssen Hörerinnen und Hörer, Dozenten oder sonstige Mitarbeiter der DHV Speyer

- ✓ Bürger eines der ERASMUS-Teilnehmerländer\* sein oder
- ✓ Staatsangehörige von Drittstaaten, sofern sie regulär an der DHV Speyer immatrikuliert sind und ihr gesamtes Studium dort absolvieren bzw. auf vertraglicher Grundlage für die Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer tätig sind.

Hörerinnen und Hörer, die noch nicht für ein Auslandsstudium im Rahmen des ERASMUS-Programms gefördert wurden.

Gemäß den Förderkriterien der EU ist das Programm bestrebt, den Anteil an Männern im Studierendenaustausch zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Hörer werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Teilnahme von Personen mit besonderen Bedürfnissen (z.B. Personen mit Behinderung)\*\* ist ausdrücklich erwünscht und kann bei Bedarf mit zusätzlichen Mitteln gefördert werden.

Hörer, Lehrende und Personalmobilitätsgeförderte mit Kind können Sondermittel bis zu den jeweiligen Länderhöchstätzen erhalten.



Weitere Informationen und Beratung zu den ERASMUS-Mobilitätsmaßnahmen, zum Bewerbungsverfahren und zu den Antragsfristen erhalten Sie hier:



Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer  
Referat für Internationale Beziehungen

Dr. Laure Ognois

Tel.: (06232) 654-253

E-mail: [ognois@dhv-speyer.de](mailto:ognois@dhv-speyer.de)



Die Deutsche Hochschule für  
Verwaltungswissenschaften Speyer  
fördert durch das Bildungsprogramm der  
Europäischen Union für den Hochschulbereich

- ❖ Auslandsstudium
- ❖ Dozentenmobilität
- ❖ Personalmobilität



\* An ERASMUS nehmen die 27 EU-Länder, Island, Liechtenstein, Norwegen, Türkei, Kroatien und die Schweiz teil.

\*\* Weitere Informationen zur Behindertenförderung sind der Internetseite der Europäischen Kommission zu entnehmen: [http://ec.europa.eu/education/erasmus/doc1055\\_en.htm](http://ec.europa.eu/education/erasmus/doc1055_en.htm).



## Studierendenmobilität (Auslandsstudium - SMS)

Studierende erhalten mit ERASMUS die Möglichkeit, in einem anderen europäischen Land zu studieren und ihre sozialen und kulturellen Kompetenzen zu erweitern, um so ihre Berufsaussichten zu verbessern. Dabei lernen sie das akademische System einer ausländischen Hochschule kennen und profitieren von deren Lehr- und Lernmethoden.

Hörerinnen und Hörer der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer können für einen Studienaufenthalt an einer ausländischen Gasthochschule bis einschließlich zur Promotion gefördert werden.

Das Programm bietet Hörern folgende **Leistungen**:

- ✓ *Mobilitätszuschuss zu den auslandsbedingten Mehrkosten von maximal 300 Euro/Monat, variierend je nach Gastland*
- ✓ *Befreiung von Studiengebühren an der Gasthochschule*
- ✓ *Unterstützung bei der Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes*
- ✓ *Akademische Anerkennung der im Ausland erbrachten Studienleistungen*

Aufenthalte an folgenden **Partnerhochschulen\*** können im Rahmen des EMPA-Programms gefördert werden:

- Tallinn University of Technology (*Estland, 2 Plätze*)
- Corvinus University of Budapest (*Ungarn, 2 Plätze*)
- Institut d'Etudes Politiques de Paris (*Frankreich, 2 Plätze*)
- Université de Genève (*Schweiz, 2 Plätze*)
- Katholieke Universiteit Leuven (*Belgien, 2 Plätze*)
- Institut d'Etudes Politiques Lyon (*Frankreich, 2 Plätze*)



\* Die Anzahl der Studienplätze kann kurzfristig variieren.

## Dozenten- und Personalmobilität (ST)

### I. Mobilität zu Unterrichtszwecken – STA

Gastdozenten sollen durch ihren Aufenthalt die europäische Dimension der Gasthochschule stärken, deren Lehrangebot ergänzen und ihr Fachwissen jenen Studierenden vermitteln, die nicht im Ausland studieren können oder wollen. Dabei soll die Entwicklung von gemeinsamen Studienprogrammen der beiden Partnerhochschulen und der Austausch von Lehrinhalten und Lehrmethoden einbezogen werden. Die Lehraufenthalte müssen mindestens fünf Unterrichtsstunden umfassen und dürfen höchstens sechs Wochen dauern. Empfohlen wird eine Mindestdauer von fünf Arbeitstagen.

### II. Mobilität zu Fort- und Weiterbildungszwecken - STT

Als eine weitere unterstützende Maßnahme zur Internationalisierung der Hochschulen sind Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen von deutschem Hochschulpersonal (Dozenten und Verwaltungspersonal) an europäischen Hochschulen und an ausländischen Unternehmen/Einrichtungen im Rahmen des ERASMUS-Programms möglich.

Die Auslandsaufenthalte sollen mindestens eine Woche (fünf Arbeitstage) und höchstens sechs Wochen dauern. Unter bestimmten Voraussetzungen sind auch Aufenthalte von weniger als einer Woche förderbar.

Das Programm bietet folgende **Leistungen**:

- ✓ *Erstattung von Fahrtkosten*
- ✓ *Erstattung von Aufenthaltskosten bis zu einem nach Zielländern gestaffelten EU-Höchstsatz*

## ERASMUS-Förderung

### I. Hörerinnen und Hörer der DHV Speyer

#### Bewerbungsvoraussetzungen

- ✓ das Vorliegen eines Seminarscheins der DHV Speyer und eines Scheins aus einer Projektbezogenen Arbeitsgemeinschaft der DHV Speyer, die überdurchschnittliche Studienleistungen dokumentieren
- ✓ qualifizierte Nachweise der Unterrichtssprache der Gasteinrichtung
- ✓ Verpflichtung, spätestens drei Wochen nach Rückkehr ins Heimatland einen Erfahrungsbericht beim *Referat für Internationale Beziehungen* (Dr. Laure Ognois) abzugeben

#### Bewerbungsunterlagen\*

- ✓ Bewerbungsformular
- ✓ einseitiges Motivationsschreiben mit einer ausführlichen Begründung des Studienvorhabens an der Hochschule in der Unterrichtssprache der Gastgebereinrichtung
- ✓ tabellarischer Lebenslauf in der Unterrichtssprache der Gastgebereinrichtung
- ✓ Kopie des Hochschulabschlusszeugnisses
- ✓ ggf. weitere Zeugnisse

#### Auswahlkriterien

Die Auswahl erfolgt anhand der schriftlichen Bewerbungsunterlagen durch den Senatsausschuss für das verwaltungswissenschaftliche Aufbaustudium. Folgende Auswahlkriterien sind für die Beurteilung der schriftlichen Bewerbung relevant:

- 🇪🇺 Gesamteindruck der Motivation
- 🇪🇺 an der DHV Speyer erbrachte Studienleistungen
- 🇪🇺 Kenntnisse der Unterrichtssprache der Gastgebereinrichtung

### II. Dozenten und Verwaltungspersonal

Interessierte mögen sich mit dem *Referat für Internationale Beziehungen* der DHV Speyer (Dr. Laure Ognois) in Verbindung setzen.

\* Bewerbungen sind für bis zu zwei Gastgebereinrichtungen möglich.